



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

07.03.1939 (Nr. 66)

Wohin fuhr die rote Flotte?

11 Kriegsschiffe von Cartagena mit unbekanntem Ziel ausgelaufen

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

London, 7. März

Die Nachrichten, die über die Ereignisse in Spanien in London eintreffen, sind sehr verworren und der 11 Kriegsschiffe der spanischen Flotte, die den Kriegsschiffen Cartagena verlassen haben, sollen angeblich Kurs auf Algerien genommen haben. Andere Meldungen weisen auf einen Bestandsauftrag aus Madrid zu dem Zweck, nach der sich die Flotte den neuen Machthabern angeschlossen habe.

Nach aus Paris vorliegenden Meldungen freute die internationale Flotte, die am Sonntag den Hafen von Cartagena verlassen hat, an der allerersten Stelle mit Richtung nach Osten.

36 rote Flieger gestiftet

Paris, 7. März

Nach einer Sammelmeldung aus Oran landeten auf dem Flughafen von Senja in dem Departement Oran in Algerien vier Militärflugzeuge aus Cartagena und zwar zwei Bote-Bomber und zwei Curtiss-Jagdmaschinen. In Bord der Maschinen befanden sich 36 Piloten, die aus Cartagena geflüchtet sind. Eine der Curtiss-Maschinen hat gleich nach der Landung den Motor ausfallen lassen. Die Piloten, die sich in Senja befinden, sind von den Militärbehörden in Senja aufgenommen worden. Die Flieger, die sich in Senja befinden, sind von den Militärbehörden in Senja aufgenommen worden. Die Flieger, die sich in Senja befinden, sind von den Militärbehörden in Senja aufgenommen worden.

In Frankreich Juchzahl gestiftet

Wie bekannt aus Senja, sind die beiden bolschewistischen Oberbefehlshaber und der Botschafter auf französisches Gebiet geflüchtet. Sie sind in einem kleinen Boot geflüchtet und haben sich in Senja auf dem Meer aufgehalten. Sie sind in Senja auf dem Meer aufgehalten. Sie sind in Senja auf dem Meer aufgehalten.

Zwangsaufhebung von ungarischen Schwindelunternehmen

Budapest, 7. März

Durch eine Regierungsvorordnung wurde die Zwangsaufhebung von ungarischen Schwindelunternehmen angeordnet. Die Regierung hat beschlossen, dass alle Schwindelunternehmen, die in Ungarn tätig sind, aufgehoben werden. Die Regierung hat beschlossen, dass alle Schwindelunternehmen, die in Ungarn tätig sind, aufgehoben werden.

Gafencus Staatsbesuch beendet

Warschau, 7. März

Der rumänische Außenminister Gafencu, der zu einem Staatsbesuch in der polnischen Hauptstadt war, hat seinen Aufenthalt beendet. Er hat sich von den polnischen Führern verabschiedet und ist zurück nach Rumänien gefahren.

Zum Abschluss des Staatsbesuchs wurde folgende offizielle polnische Verlautbarung herausgegeben: Der rumänische Außenminister Gafencu hat seinen Aufenthalt in Warschau beendet. Er hat sich von den polnischen Führern verabschiedet und ist zurück nach Rumänien gefahren. Die rumänische Regierung hat die polnische Regierung für die Gastfreundschaft dankt.

Die letzten abgeschlossenen Verhandlungen des neuen rumänischen Außenministers Gafencu in Warschau haben ihren Niederschlag in einer Erklärung vor der Presse gefunden, die die wichtigsten Punkte der Verhandlungen enthält. Die rumänische Regierung hat die polnische Regierung für die Gastfreundschaft dankt. Die rumänische Regierung hat die polnische Regierung für die Gastfreundschaft dankt.

geringen Arbeitskraft zusammenlegen, zugrunde gerichtet. Die schwer erarbeiteten Sparmaßnahmen der ungarischen Arbeiter wurden von der sozialistischen demokratischen Bewegung für die Arbeiter in der letzten Zeit zurückgeworfen. Die Bewegung in der letzten Zeit zurückgeworfen. Die Bewegung in der letzten Zeit zurückgeworfen.

Freie Hand für Bolschewiken in Amerika

Newport, 7. März

Die „Newport Times“ berichtet, dass jetzt ein groß angelegter und „von gewissen Untergrundgruppen unterstützt“ sei. Der Bericht ist ein Versuch, die Bewegung in der letzten Zeit zurückgeworfen. Der Bericht ist ein Versuch, die Bewegung in der letzten Zeit zurückgeworfen.

Roosevelt lehnt erneut ein

Washington, 7. März

Der Plan, Guam zu besetzen, ist nunmehr in Betracht der Abweisung, die bei vielen Abgeordneten und Senatoren gegen ihn besteht, ganz fallengelassen worden. Die Senatsschritte, die bei vielen Abgeordneten und Senatoren gegen ihn besteht, ganz fallengelassen worden.

Karpato-ukrainische Regierung umgebildet

Prag, 7. März

Staatspräsident Sada hat ein Dekret unterzeichnet, wonach die karpato-ukrainische Regierung umgebildet wird. Die karpato-ukrainische Regierung wird umgebildet. Die karpato-ukrainische Regierung wird umgebildet.

Staatspräsident Sada hat ein Dekret unterzeichnet, wonach die karpato-ukrainische Regierung umgebildet wird. Die karpato-ukrainische Regierung wird umgebildet. Die karpato-ukrainische Regierung wird umgebildet.

Deutsch-litauisch-litauische Zollvereinbarung

Berlin, 7. März

Zwischen Berlin und Prag ist eine Zollvereinbarung zu dem am 20. November 1938 abgeschlossenen Vertrag unterzeichnet worden. Die Zollvereinbarung ist unterzeichnet worden. Die Zollvereinbarung ist unterzeichnet worden.

Zwischen Berlin und Prag ist eine Zollvereinbarung zu dem am 20. November 1938 abgeschlossenen Vertrag unterzeichnet worden. Die Zollvereinbarung ist unterzeichnet worden. Die Zollvereinbarung ist unterzeichnet worden.

Abreise des englischen Königspaares vorverlegt

London, 7. März

Wie vom Buckingham-Palast offiziell bekanntgegeben wird, ist die Abreise des englischen Königspaares nach Kanada und den Vereinigten Staaten vom 8. Mai auf den 1. Januar 1940 vorverlegt worden. Die Abreise des englischen Königspaares ist vorverlegt worden.

Danzewagen zum Schutz der syrischen Eisenbahn

Beirut, 7. März

Wie verlautet, brachen in dem zwischen dem Libanon und Syrien (Südlibanon) und Aleppo gelegenen Gebiet Gebirgszüge auf, die die Eisenbahnlinie zwischen Beirut und Aleppo gefährden. Die Eisenbahnlinie zwischen Beirut und Aleppo ist gefährdet.



Zum Luftfahrtattache in Tokio ernannt
Der bekannte Ozean- und Weltreisende Wolfgang von Gronow, bisher Präsident des Aero-Klubs von Deutschland, ist zum Luftfahrtattache bei der Deutschen Botschaft in Tokio ernannt worden. (Presse-Hoffmann)

„Leipziger Messe übertrifft alle früheren“

Starke Belegung der Goebels-Messe in Leipzig

Leipzig, 7. März
Die Ansprache des Reichsministers Dr. Goebels anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Leipziger Frühjahrsmesse hat die Leipziger Messe zu einer der größten Messen der Welt gemacht. Die Leipziger Messe ist eine der größten Messen der Welt.

„Eine neue dringende Warnung an die Welt“

Rom, 7. März

Die Rede des Reichsministers Dr. Goebels zur Eröffnung der Leipziger Frühjahrsmesse ist in der Welt eine neue dringende Warnung an die Welt. Die Rede des Reichsministers Dr. Goebels ist eine neue dringende Warnung an die Welt.

„Unabhängigkeit der deutschen Wirtschaftsforderungen“

Genf, 7. März

Von der Schweizer Presse wird die Goebels-Rede in Leipzig über die Bedeutung der deutschen Wirtschaftsforderungen als eine Warnung an die Welt betrachtet. Die Goebels-Rede ist eine Warnung an die Welt.

Man raucht heute „besser“ und – mit mehr Verstand

ATIKAH 5H

40 italienische Akademiker – Ingenieure und Chemiker des Instituts für industriellen Widerstand, die auf ihrer Studienreise nach Deutschland und Leipzig zur Messe aufgehalten hatten, waren am Montag in der Stadt angekommen. Die Akademiker sind in der Stadt angekommen.

Italienische Rhodemir in Leipzig

Leipzig, 7. März

40 italienische Akademiker – Ingenieure und Chemiker des Instituts für industriellen Widerstand, die auf ihrer Studienreise nach Deutschland und Leipzig zur Messe aufgehalten hatten, waren am Montag in der Stadt angekommen. Die Akademiker sind in der Stadt angekommen.

Staatssekretär fördert auf der Messe

Leipzig, 7. März

Am Montag besuchte Staatssekretär K. K. K. die Leipziger Frühjahrsmesse. Der Staatssekretär hat die Messe besucht. Der Staatssekretär hat die Messe besucht.

Am Montag besuchte Staatssekretär K. K. K.

Leipzig, 7. März

Am Montag besuchte Staatssekretär K. K. K. die Leipziger Frühjahrsmesse. Der Staatssekretär hat die Messe besucht. Der Staatssekretär hat die Messe besucht.

Am Montag besuchte Staatssekretär K. K. K.

Leipzig, 7. März

Am Montag besuchte Staatssekretär K. K. K. die Leipziger Frühjahrsmesse. Der Staatssekretär hat die Messe besucht. Der Staatssekretär hat die Messe besucht.

Am Montag besuchte Staatssekretär K. K. K.

Leipzig, 7. März

Am Montag besuchte Staatssekretär K. K. K. die Leipziger Frühjahrsmesse. Der Staatssekretär hat die Messe besucht. Der Staatssekretär hat die Messe besucht.

England sorgt für Ruhe in Indien

Polizei eingeleitet – 38 Tote in Benares – 150 Verletzte in Kalkutta

London, 7. März

Wie aus Benares gemeldet wird, hat bei den Unruhen in der heiligen Stadt der Hindus, in deren Verlauf britische Truppen auf die Menge schossen, 38 Personen getötet worden.

Aus Kalkutta wird berichtet, dass es unweit der Stadt in dem Suburbangebiet zu schweren Unruhen kam, in deren Verlauf die Polizei eingeleitet wurde. 150 Personen wurden dabei verletzt und 150 Personen wurden verletzt.

Der Viehdiebstahl verurteilt

Nach Berichten aus Neu-Delhi hat der Viehdiebstahl in der Stadt zu schweren Unruhen geführt. Die Polizei hat die Unruhen beendet. Die Polizei hat die Unruhen beendet.

Das Leid der Araber in Palästina

Jerusalem, 7. März

Die Unterdrückungsmaßnahmen der Engländer gegen die Araber in Palästina haben zu schweren Unruhen geführt. Die Araber sind in Palästina. Die Araber sind in Palästina.

Englisch-ägyptischer Unterhändler beim Mordkomplott

Kairo, 7. März

Der Unterhändler für die ägyptische Regierung, Amin Daman, hat sich an der Unterdrückung der Araber in Palästina beteiligt. Der Unterhändler hat sich an der Unterdrückung der Araber in Palästina beteiligt.

„Südafrika kein zweites Palästina“

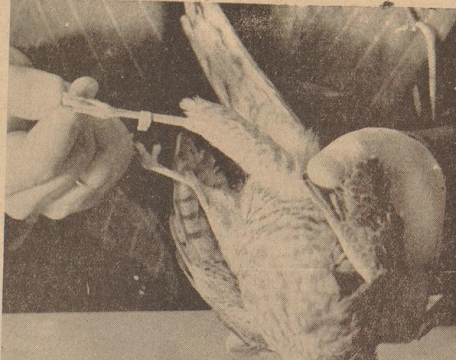
Stellenbosch, 7. März

Die bevorstehenden jährlichen Reden von südafrikanischen Parlamenten haben die Unterdrückung der Araber in Palästina zur Sprache gebracht. Die Unterdrückung der Araber in Palästina ist zur Sprache gebracht.

Zwei Briefe, ein kleines Vogelschicksal

Im Schwalbbrüder Schloßpark wurde ein in Schweden beringter Sperber gefunden
„Stöber“-Frühstück mit tragischem Ausgang...

Hauptstadtkommissar Stiefels aus dem Landspolizei Kommando hat ein kleines braunmorgens aus seiner Dienstwohnung im Schwalbbrüder Schloßpark auf die offene Straße, um seinen Hund zu führen. Da fiel ihm ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber auf. Er hielt ihn fest und schaute ihn an. „Kann ich dich nicht schon einmal genauer auf die Zweifelsfrage schauen? Du bist ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.“



Aufnahme: Schmidt.

Was war geschehen? Der Sperber war ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde. Er war ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

So fand man ihn im Schwalbbrüder Schloßpark...

Am 16. Februar, ein wunderschöner Sonntag, wurde gegen 10 Uhr ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber in der Nähe des Schwalbbrüder Schloßparks gefunden. Er war ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.



Oeland (Südspitze) - Bremen - rund 620 km Luftlinie.

Zwei Wochen vergingen, bis sich dieser Tag unter der Sperberfahne im Schwalbbrüder Schloßpark wiederholte.

Am 16. Februar, ein wunderschöner Sonntag, wurde gegen 10 Uhr ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber in der Nähe des Schwalbbrüder Schloßparks gefunden.

Am 16. Februar, ein wunderschöner Sonntag, wurde gegen 10 Uhr ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber in der Nähe des Schwalbbrüder Schloßparks gefunden. Er war ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Ausesserarbeiten am Wasserwerk

Der Wasserwerk am westlichen Vorhof, der im Jahre 1938 zwischen der Bremerhavener Straße und dem Steffenweg errichtet wurde, soll jetzt gründlich überholt werden.



Aufnahme: Rekart.

Es ist nicht leicht, sich bei der Arbeit an allen Sportarten zu beteiligen. Die Sportarten sind vielfältig und erfordern viel Zeit und Mühe. Es ist nicht leicht, sich bei der Arbeit an allen Sportarten zu beteiligen.

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Kann man vom Sport lassen?

Olympiasieger Schaffer wieder im Training - Auch das Alter hemmt nicht

Es ist nicht leicht, sich bei der Arbeit an allen Sportarten zu beteiligen. Die Sportarten sind vielfältig und erfordern viel Zeit und Mühe. Es ist nicht leicht, sich bei der Arbeit an allen Sportarten zu beteiligen.

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

50-Kilometer-Dauerlauf in Holmenkol

Gegen die Schwalbe in den Fingerringen in Holmenkol. Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Handball 1. Kreisklasse

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Björn Borg schwimmt in Bremen

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Fröhlicher Volkstanz im Verein Dorwärts

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Schachturnen des T. Dönnert

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

10-Kilometer-Wettmarsch im Bürgerpark

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Die Sperber sind in Schweden beringt

Die Sperber sind in Schweden beringt. Sie sind ein kleiner, brauner, einseitig beringter Sperber, der in Schweden beringt wurde.

Infolge schwerer Krankheit verschied unser Stell-
meister

Gustav Gödeker

Mit vorbildlicher Treue und unermüdlichem Pflicht-
gefühl hat der Entschlafene über 30 Jahre seine wert-
volle Kraft unserem Werke zur Verfügung gestellt.
Wir betrauern in ihm einen unserer treuesten Ar-
beitskameraden, dessen Andenken unvergessen bleibt.
Bremen, den 5. März 1939.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der
Eiswerk und Rühlhaus
Hugmann
Aktiengesellschaft

Nach kurzer, schwerer Krankheit ent-
schied am Sonntag, dem 5. März, im
43. Lebensjahre mein innigstgeliebter
Mann, mein guter Vater, unser lieber
Sohn, Schwiegersohn und Bruder, der

Reinhold Bindseil

In tiefster Schmerz:
Elisabeth Bindseil, geb. Rabe
Günther Bindseil
Willy Bindseil und Frau
Dr. Helmut Bindseil und Frau
Ludwig Rabe und Frau
und Angehörige.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzu-
sehen.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
den 9. März, um 12 Uhr, in der Kapelle
des Osterholzer Friedhofes statt.

Heute entschlief sanft nach
kurzer Krankheit mein lieber
Mann, unser guter Vater,
Großvater, Onkel, Bruder,
Schwager und Enkel

Johann Bierack

im 87. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Meta Bierack, geb. Stumpe
noch Kinder
und Angehörige.
Bremen, den 6. März 1939.
Friedrichs-Str. 18.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-
he-Be-In, Germania-
straße. Jüngste Kranzspen-
den dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, 9. März, um 12
Uhr, im Krematorium statt.

Am Sonntag entschlief nach jäherem-
reichem Krankenlager meine innigstge-
liebte Frau, unsere treuherzige liebe
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
meine gute, treue Schwester, unsere
Schwiegerin und Tante, Frau

Dora Grunewald

geb. Lefler
im 50. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Karl Grunewald
D. Rabe und Frau,
geb. Grunewald
A. Wolff und Frau,
geb. Grunewald
Suso Rabe und Frau,
geb. Lefler
nebst Angehörigen.
Bremen, Bafum, den 5. März 1939
Hafnburger Straße 16.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
wohin freudl. zugegebene Kranzspenden
erbeten.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
um 9 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Heute mittag entschlief sanft und ruhig, doch ganz
unerwartet nach kurzer, heftiger Krankheit meine liebe
Frau, meine gute treuherzige Mutter, unsere gute
Tochter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und
Tante

Meta Heddermann

geb. Frese
in ihrem 46. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Willy Heddermann
Hans-Hermann Heddermann
und Angehörige.
Hafenhausen, Landstraße 285, den 6. März 1939.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittags
um 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach einem
arbeitsreichen Leben, nach kurzem Krankenlager unsere
herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwiegerin und Tante

Thomas Albrecht Wwe.

Witt, geb. Marts
in ihrem 77. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Willy Drewes, geb. Albrecht
Albert Drewes jr.
John-Thomas Albrecht
John-Valentin Albrecht
und Angehörige.
Bremen, Rüdigerstraße 12, den 6. März 1939
Neu-Str. 10.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut
„Niederbach“, Gr. Johannisstraße 170. Zuge-
dachte Blumenpenden bitten wir dort niederzulegen.
Die Beerdigung findet am Freitag, um 11 Uhr, von
der Kapelle des Woltmershäuser Friedhofes aus statt.

Familienergebnisse durch die
Bremer Zeitung bekanntgeben

Heinrich Meyer

Die Trauerfeier für un-
seren lieben Verstorbenen
findet am Mittwoch, 9. März,
in der Kapelle des Oster-
holzer Friedhofes statt.
Frau Minna Meyer,
geb. Hagemann
Ernst Meyer.
Mauerstraße 79.

Nach 31-jähriger, treuer Pflichterfüllung
im Dienste des bremischen Staates ver-
stark plötzlich der

Johann Heinrich Meyer

Der Senator für die Finanzen
Otto Flohr
Bremen, den 6. März 1939.

Ein tragisches Geschick nahm uns meinen
lieben Mann, Sohn und Bruder

Friedr. Wilhelm Lorenz

im blühenden Alter von 28 Jahren.
In tiefer Trauer:
Käthe Lorenz, geb. Amme
nebst Angehörigen.
Bremen, den 6. März 1939
Tietzenstraße 13.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Walt-Decker-Haus, Elwage Kranzspenden
dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
um 11 1/2 Uhr, in der Kapelle des Horner
Friedhofes statt.

Am 5. März 1939 ist unser Handlungsbevollmächtigter, Herr

Reinhold Bindseil

nach kurzem Krankenlager im besten Mannesalter von 45 Jahren
verstorben.
Mehr als 19 Jahre hat der Verstorbene die ihm von uns
und unserer Rechtsvorgänger anvertrauten vielseitigen Funktionen
vorzüglich erfüllt. Treue und Fleiß und Verantwortungsbewußt-
sein waren die Leitmotive seines arbeitsreichen Lebens.
Seine schlichte, immer freudig hilfsbereite Art, die Strenge der
Pflichterfüllung und die Lauterkeit seiner Gesinnung sichern dem
lieben Arbeitskameraden bei uns und unseren Geschäftsfreunden,
denen er jederzeit ein zuverlässiger Berater war, ein dauerndes
Andenken.

Betriebsführung und Gefolgshaft
der
Norddeutschen Kreditbank Aktiengesellschaft

Heute entschlief nach kurzer Krankheit
am 26. Juni 1939
unser geliebter Lebenskamerad, unser
treuer Vater, mein lieber Sohn, unser
Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Georg Brede

im fast vollendeten 44. Lebensjahre.
In tiefster Schmerz:
Anneliese Brede, geb. Landwehr
Elna
Sara-Maria
Harald
und Angehörige.
Bremen, den 6. März 1939
Gumboldtstraße 243.
Aufbahrung: Beerdigungs-Inst. „Vielst“,
Gumboldtstr. 100. Zugegebene Kranz-
spenden dorthin erbeten.
Trauerfeier am Donnerstag, 9. März,
11 1/2 Uhr, im Krematorium.

Unser Kamerad

Georg Brede

wurde aus unserer Reihe
gerufen. Er hat sich seinen
schönen Lebensweg seine
Hinterlassenschaft als
treuer, fleißiger und
würdiger Mitarbeiter und
Arbeiter in der Welt
„Wirt“ und „Wirtin“ in
treuer Pflichterfüllung bis zum
letzten Augenblicke
sein Andenken werden wir
in Ehren halten.
H. Brede, Kreis Bremen
H. i. Erzieher (H. B.)
H. Brede, Kreis Bremen
H. i. Erzieher (H. B.)
H. Brede, Kreis Bremen
H. i. Erzieher (H. B.)

Am 4. März 1939 ver-
stark unser lieber
Rechtskamerad

Soh. Heine Meyer

Wir werden sein
Andenken in Ehren halten.
Kreisbund der deutschen
Beamten e. V.,
Kreis Bremen
Friedrichstr. 12,
Vanderveenstraße

Schnell und gut

arbeitet die Druckerei der
„Bremer Zeitung“
bei der Herstellung von
Familien-Druckfachen

Am Sonntag verstarb durch einen tra-
gischen Unfall unser Gefolgshaftsmittglied

Friedrich-Wilhelm Lorenz

In ihm verloren wir einen Mitarbeiter,
der allzeit freudig seine Pflicht tat und
viele Jahre hindurch in Treue und Kamerad-
schaft zu uns stand. Wir werden seiner
stets in Ehren gedenken.

Betriebsführung und Gefolgshaft

der Firma
Julius Diebow & Co.

Ein hartes Geschick rief unsern lieben
und guten Kameraden

Georg Brede

aus unserer Mitte. Wir verlieren einen
befähigten, von seinen Schülern geliebten
Lehrer und einen von uns allen hochge-
schätzten, aufrechten deutschen Mann.

Der Lehrkörper
der **Hilfsschule an der**
Begeckstraße

Nach kurzer, heftiger Krank-
heit entschlief heute früh
unserer liebe Mutter und
Schwiegermutter, Frau

Johanne Sievert

im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Carl Sievert und Frau
Wina, geb. Sievert.
nebst Angehörigen.
Bremen, den 6. März 1939
Hofstraße 64.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-
he-Be-In, Germania-
straße. Jüngste Kranzspen-
den dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, 9. März, um
10 Uhr in der Kapelle des
Osterholzer Friedhofes statt.

Heute entschlief unser guter Vater und
Schwiegervater, unser herzensguter Groß-
vater, der

Johann Peymann

im 80. Lebensjahre.
In tiefer Trauer, im Namen aller An-
gehörigen:
Johann Peymann.
Bremen, Hamburg, den 4. März 1939.
Aufbahrung im Beerdigungs-Inst. „Nord-
licht“, S. Schmalzer, Wartenburg-
straße 39.
Trauerfeier am Mittwoch, 9 1/2 Uhr, im
Krematorium.

Heute entschlief unerwartet nach kurzer,
schwerer Krankheit meine innigstgeliebte
Frau, meine liebe Tochter, Schwester,
Schwiegerin und Tante

Frieda Bussmeier

geb. Christians
im vollendeten 43. Lebensjahre.
In tiefer Trauer, im Namen aller An-
gehörigen:
Heinrich Bussmeier.
Bremen, Wiesenstraße 8, den 4. März 1939
Oldenburg.
Aufbahrung im Beerdigungs-Inst. „Vielst“,
Gumboldtstr. 100/92.
Trauerfeier findet am Mittwoch, 8. März,
um 13 Uhr, in der Kapelle des Osterholzer
Friedhofes statt.
Von Beileidsbesuchen bitte ich freundlichst
absehen zu wollen.

Heute entschlief nach kurzer Krankheit
unser lieber Vater, Bruder und Onkel

Wilhelm Grote

im 73. Lebensjahre.
In tiefer Trauer, im Namen aller An-
gehörigen:
Wilhelm Grote.
Bremen, den 4. März 1939
Brentenstraße 23.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut H. Dreher, Lehnstedter
Straße 46. Zugegebene Kranzspenden dorthin
erbeten.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
11 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller
Friedhofes statt.

Heute entschlief sanft nach kurzer, schwerer
Krankheit mein lieber Vater, unser guter
Schwiegervater und Großvater

Dietrich Cordes

im 78. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
August Cäs. und Frau,
geb. Cäs. Cordes
Ernst Cäs.
Bremen, Landweg 6, den 6. März 1939
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut von G. R. R. Albrecht, 34. Elwage
Kranzspenden dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, um
10 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Schulmache-Annung
Bremen

August Wohlers

Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 8. März 1939,
morgens 10 1/2 Uhr, im Krematorium
statt.
Um zahlreicher Beteiligung
wird gebeten.
Schulmache-Annung
Bremen
Heint. Später, Obermeister

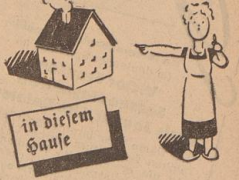
Durch einen Motorradunfall verloren
wir den Gefolgshaftsmann unserer Aus-
bildungs-Werkstatt

Willy Stichert

Wir betrauern den tragischen Tod un-
serer jungen Arbeitskameraden und
werden sein Andenken in Ehren halten,
Betriebsführer und Gefolgshaft
der
„Weiler“ Flugzeugbau G. m. b. H.
Bremen, den 6. März 1939.



Seife achlos wegwerfen? Wer
sollte das wohl tun? Sie meinen
sicherlich, das gäbe es nicht! Wört-
lich genommen vielleicht nicht, aber
dennoch...



geht jahraus, jahrein eine große
Menge Seife nutzlos verloren.
Hier wird nämlich - wie vielleicht
auch noch bei Ihnen! - mit nicht
weichgemachtem, also hartem Was-
ser gewaschen.



sehen es zwar nicht mit ihren
Augen, aber es ist Tatsache, daß
schon 10 Gramm Kalt 160 Gramm
Seife vernichten!



und ihn unschädlich machen - da-
rauf kommt es an! Sie müssen wis-
sen, daß der Kaltgehalt des Was-
sers auch der Wäsche selbst Nach-
teile bringt. Wäsche, die lange Zeit
mit hartem, kaltstarkem Wasser
gewaschen wird, wird vor der Zeit
mürbe und dünn.



Verühren Sie jedesmal vor Be-
reitung der Waschlauge einige
Handvoll Senf. - Weichsoda im
Wasser, dann nugen Sie Wasch-
mittel und Seife voll aus und
haben immer eine kräftig schäu-
mende und wirksame Waschlauge!

Nimm Senf, das beim Waschen spart
und Seife vor Verlust bewahrt!

LEST DEN
„SA-Mann“
Das Kampfblatt der
Obersten SA-Führung

**hoch- und Niedrig-
Wasserzeiten**
1 9 3 9
der Unter- u. Außenweser
zusammengestellt von der
Wasserstraßen - Direktion

Einzelpreis 75 Pfg., bei Ab-
nahme von 10 Stück und
mehr das Stück 70 Pfg

Bremer Zeitung
NS-Gauverlag Weser-Ems
G. m. b. H., Geeren 6-8
und in der Geschäftsstelle
Oberstraße 86 (gegenüber
der Ausgarikstraße)

Dienstag, den 7. März 1939

Binnenschifffahrt				
Datum	Hann- Münden	Carls- hafen	Hameln	Minden
4. März	2.00	2.86	2.29	2.92
5. März	1.94	2.80	2.16	2.78
6. März	1.93	2.76	2.18	2.76

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound, and the overall tone is a warm, off-white or light beige.